

einen SBB-EW I-Speisewagen und zwei Jahre später die Reisezug- und Packwagen in der SBB-Ausführung. Bei den Überarbeitungen ersetzte eine saubere Bedruckung die Reliefbeschriftung. Bei Kleinbahn kam es vor einigen Jahren zu einem familiären Streit, der die Firmenentwicklung völlig behinderte und schliesslich zur Schliessung führte. Die Modelle tauchen allerdings immer wieder auf dem Occasionsmarkt auf.



Foto: Hans Roth

Von Liliput gab es auch die AB-Wagen mit Faltenbalg- und Gummiwulstübergängen.



Artikelnummer 9112, das Original von 1965, einfach und trotzdem sauber verarbeitet. Die Entwicklung brachte aber beim Lima-Wagen mit der Zeit noch etliche Verbesserungen.



Zu Beginn gab es einen Wagenkasten und zwei unterschiedliche Klassenanschriften. Im Laufe der Zeit erhielt der Zweitklasswagen vorbildgetreu zehn Abteifenster auf jeder Seite.



1988 war ein wichtiges Jahr für die EW I bei Lima. Die neuen, komplett überarbeiteten Wagen kamen in den Handel. Selbst kleinere Gesellschaften wie die Sennetalbahn (STB) sind vertreten.



Alte Erinnerungen werden mit diesem Modell wiederbelebt. Auch die BT ist in der EW I-Familie mit diesem schönen Wagen vertreten.

## H0 | Liliput

Das Aufsehen unter den Modelleisenbahnern war gross, als Liliput an der Spielwarenmesse 2005 die EW I ankündigte. In Zusammenarbeit mit ARWICO kamen etliche Varianten der SBB und der BLS-Betriebsgruppe sowohl mit «Schleitzüren» als auch mit den Schwenkschiebetüren ab 2006 zur Auslieferung. Als Highlight dürfte die Umsetzung des Erst-/Zweitklasswagens AB sein, den es bis anhin in H0 als Grossserienmodell nicht gab. Der Erfolg der Modelle war allerdings relativ durchgezogen.

## H0 | Lima

Eine erste echte Modellumsetzung eines SBB-Wagens bei Lima war 1965 der EW I, und diese Fahrzeuge sollten bis zur Schliessung der Firma 2003 im Angebot bleiben. Wie bei Lima üblich, wurde versucht, die Produkte möglichst günstig auf den Markt zu bringen. Allerdings, früher oft ebenso üblich, mit gewissen Einschränkungen bei der Modelltreue. So wurde unter der Artikelnummer 9112 ein für damals recht stimmiger Erstklasswagen hergestellt, der aber auch als Zweitklass- und Speisewagen geliefert wurde. Ausser der Bedruckung, der Farbgebung und der Montage eines Pantos wurde nichts geändert. Auch der Preis war konkurrenzlos: 6.- Franken! Nach